



4.2.2019

**Netzwerk Zukunftsschulen NRW – Lernkultur Individuelle Förderung
im Regierungsbezirk Arnsberg
Bericht zur Netzwerkarbeit der Referenzschule Albrecht-Dürer-Gymnasium Hagen**

Angeregt durch einen Fachtag des RBB Hagen, den Torsten Nicolaisen zum Thema „Lernberatung in heterogenen Lerngruppen“ durchführte, fanden sich zu Beginn des Schuljahres 2016/17 insgesamt 16 Schulen in Hagen und Umgebung in drei Netzwerken zusammen, um gemeinsam am Thema „Lernberatung/ Lerncoaching zu arbeiten.

Die Netzwerkschulen (Grundschule Emst, Grundschule Overberg, Sekundarschule Atenhagen, Gymnasium Hohenlimburg und Gymnasium Albrecht-Dürer) formulierten bei der konstituierenden Sitzung **Ziele** aus unterschiedlichen Perspektiven:

- *Aus der Perspektive der Netzwerkschulen:* praktische Umsetzung von Lerncoaching von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule und damit verbunden ein schulformübergreifender kollegialer Austausch sowie die systemische Verankerung von Lerncoaching an den Netzwerkschulen.
- *Aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler:* Erweiterung der Selbstkompetenz durch Aktivierung eigener Ressourcen, Abbau von nicht fachspezifischen Lernschwierigkeiten wie z.B. Lernblockaden, Prüfungsängsten u.v.m. sowie Erarbeitung von passgenauen Lernstrategien.
- *Aus der Perspektive von Lehrerinnen und Lehrern:* Erweiterung der Beratungskompetenz und der Kompetenz im Umgang mit herausfordernden Situationen sowie Selbstmanagement im Kontext von Lehrgesundheit.

Die **Gestaltung der Netzwerkarbeit** verlief in zwei Phasen:

- Das erste Jahr diente der Ausbildung der TeilnehmerInnen im **systemisch-konstruktivistischen individuellen Lerncoaching** (SkiL). In gemeinsamen Fortbildungen der 16 teilnehmenden Netzwerkschulen wurden den Kolleginnen und Kollegen durch fachlichen Input von T. Nicolaisen Grundlagen, Methoden und Strategien des Lerncoachings sowie Einblicke in ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten vermittelt. In mehreren darauf folgenden kollegialen Praxistagen wurden die in den Fachtagen dargebotenen Inhalte durch ausgebildete Lerncoaches in kleinen Gruppen trainiert. Neben fachlichem Input und Training wurde zeitgleich die konkrete Umsetzung und Implementation von Lerncoaching in regelmäßigen Netzwerktreffen thematisiert.
- Im zweiten Jahr der Netzwerkarbeit gewannen die Aspekte „Implementation und konkrete Umsetzung“ stark an Bedeutung. Die teilnehmenden Schulen machten die ersten praktischen Erfahrungen im Lerncoaching. Dabei war der kollegiale Austausch über Stolpersteine und Gelingensbedingungen, die Vorstellung des Projektes im Kollegium sowie in der Eltern – und Schülerschaft äußerst hilfreich. Inhaltlich wurden vertiefende Themen wie Microcoaching, Gruppencoaching, das Züricher Ressourcenmodell (ZRM) sowie weitere methodische Zugänge behandelt.

Rückblickend waren sich alle Teilnehmenden darüber einig, dass die Beschäftigung mit dem Thema Lerncoaching nicht nur für Lernende, sondern ebenfalls für Lehrende gewinnbringend ist.

Albrecht-Dürer-Gymnasium Hagen, Heinitzstraße 73A, 58097 Hagen ☎ 02331-81294 ✉ info@ad-hagen.de